

And the story's seldom told: Ungesagtes und Ausgesprochenes zur Sprachorganisation in Schulen

Judith Purkarthofer
judith.purkarthofer@uni-due.de

**Sprache als Verbindung zwischen Menschen
Kommunikation, Sprechen mit den Menschen**

**Sprache als Distinktionsmerkmal, Abgrenzung
(innerhalb der gleichen und verschiedener Sprachen)**



***Welche Sprachen (und ihre Sprecher*innen)
werden gefördert, welche behindert?
Wer entscheidet das, wo und warum?***

Sprachenpolitik

umfasst Management, Einstellungen und Praktiken

- zeigt komplexe Zusammenhänge**
- eigene wissenschaftliche Tradition**

Sprachorganisation

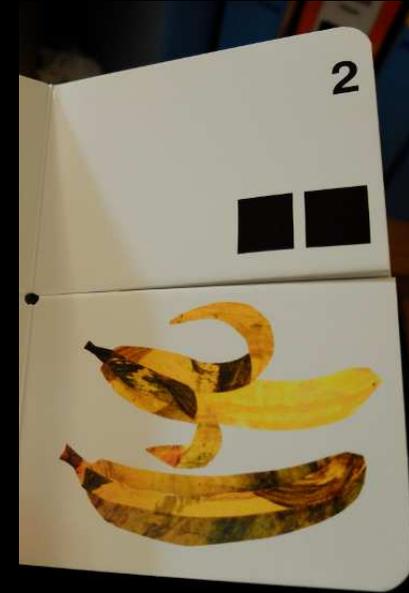
befasst sich mit konkreten Räumen

- Welche Sprachen finden welchen Platz?**
- Was ist verboten und erlaubt?**
- Was wird gefördert und erhalten?**
 - erlaubt Nachdenken über eigene Umgebung**
 - unmittelbarer Bezug zur Praxis eines Ortes**

als vertrauter / privater Ort

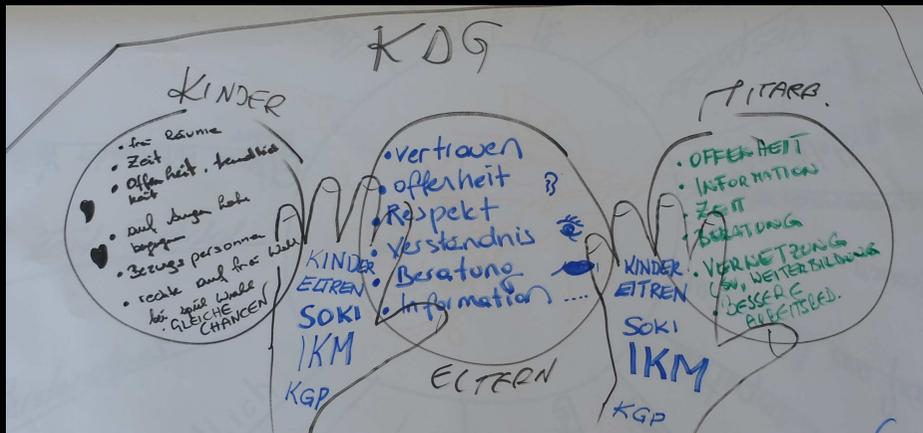


als Lernort

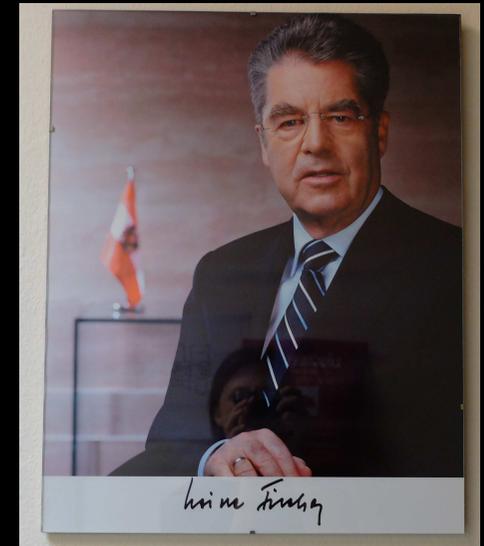


Pädagogische Einrichtungen

als gesellschaftliche (staatliche oder private) Organisation



als Ort verschiedener Perspektiven



als vertrauter / privater Ort



als Lernort



nachrichten.at

10. März 2016 - 19:10 Uhr · Markus Staudinger · Landespolitik

Fünf Lieder auf Deutsch, Respekt und christliche Feste



(Symbolbild) Bild: VOLKER WEIHBOLD

WELS/LINZ. Die Stadt Wels bereitet einen Wertekodex für Kindergärten vor – zum Ärger mancher Pädagoginnen.

Wertevermittlung steht derzeit hoch im Kurs: ob für Flüchtlinge oder Schüler. So soll in Oberösterreichs Schulen künftig ein "Wertekodex" einen Rahmen vorgeben, wie Bildungslandesrat Thomas Stelzer (VP) angekündigt hat. Noch ist der "Kodex" in Ausarbeitung, er soll im Mai präsentiert werden.

Aus Wels liegt den OÖN bereits ein Entwurf vor – für einen Wertekodex für die städtischen Kindergärten, den der Welsler Bürgermeister Andreas Rabl (FP) in Auftrag

Neben Allgemeinplätzen ("Kindeswohl an oberster Stelle mit gleichem Ausmaß") betont der Kodex mehrmals die Entwurf heißt, "kulturelle Bildung vermitteln" sowie "nahebringen."

Kirchenbesuch als Angebot

Außerdem sollen "zu den jeweiligen christlichen Festen werden Martinsfest, Nikolausfeier, Weihnachten und

4/17/17

< Nyheter

INNENRIKS UTENRIKS SISTE 48T MENINGER

Vil tvinge norsk-svake barn til barnehagen

Barneministeren ber barnevernet gripe inn mot manglende norskkunnskaper



als gesellschaftliche (staatliche oder private) Organisation

Åftenposten
Tirsdag 8. februar 2011

NYHETER 3



Aps Integreringsråd med Jonas Gahr Støre som leder, mener fireåringer som ikke behersker norsk, skal pålegges språktette. FOTO: YBRIE LERU/SAPX

Forslag fra Aps integreringsutvalg

Inføre obligatorisk språkkartlegging ved fireårskontrollen. Snakker barnet for dårlig norsk, skal barnet pålegges språktette. Foreldrene skal f.eks. kunne pålegges å sende fireåringen i barnehage.

Utvide ordningen med gratis kjernetid i barnehagen.

Kartlegge språket til alle som begynner i barnehage etter fylte tre år.

Inføre tiltak for dem som sliter med språket.

Klargjøre at fast undervisning inndelt etter klær, religion eller etnisk bakgrunn strider mot opplæringsloven. Norsk skal være felles-språk i skolen.

Stemme mormålsopplæring for elever som behersker norsk godt nok til å følge vanlig norskundervisning.

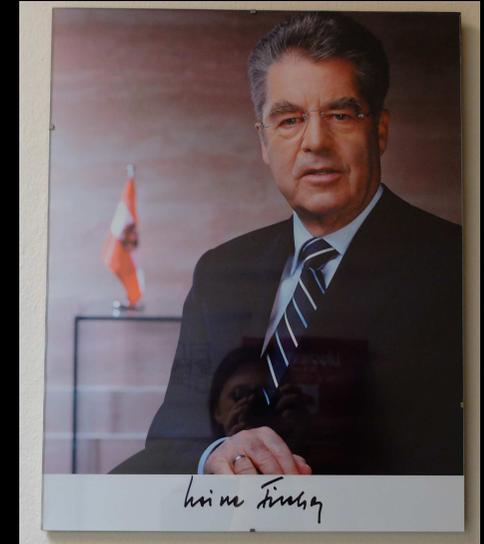
Styrke den særskilte norskopplæringen i skolen.

Styrke såkalte mottaksklasser og kreve språktett for innlemming i vanlige klasser.

Aps integreringsutvalg, ledet av Jonas Gahr Støre, legger frem sine forslag til ny integreringspolitikk for Aps landsstyre i morgen.

Åftenposten fakta

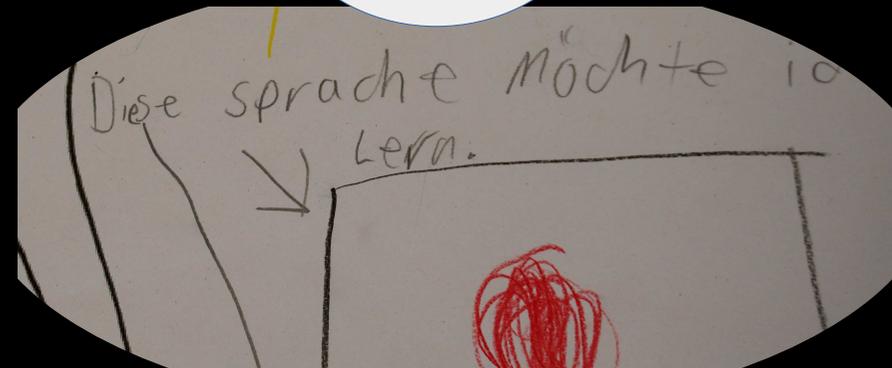
Åpner for barnehagetvang



Sprachen

in der

Schule



**Welche Sprachen sind für bestimmte Gruppen relevant?
Welche Rollen können bestimmte Sprachen einnehmen?**

**Wie können Sprachen & Lernen unterstützt werden?
Wie können Kinder und Erwachsene über ihre Sprachen
und Spracherlebnisse sprechen?**

**Geförderte / gestützte
Mehrsprachigkeit**

Geregelte Sprachverwendung

**Language Awareness /
symbolische Mehrsprachigkeit**

**Unausgesprochene
Mehrsprachigkeit**

Silencing

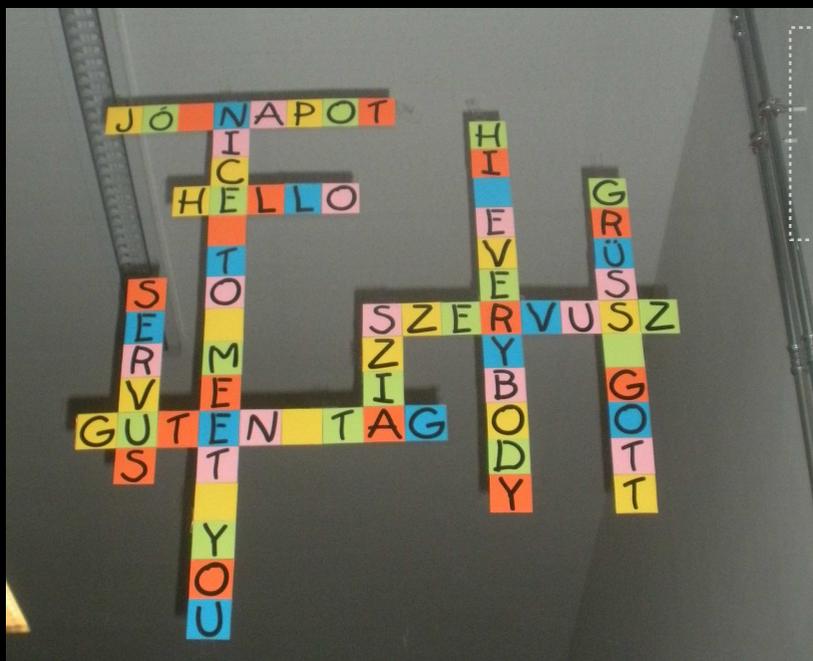
Sprachverbote



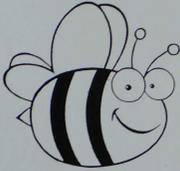
Geförderte / gestützte
Mehrsprachigkeit

Geregelte Sprachverwendung

Language Awareness /
symbolische Mehrsprachigkeit



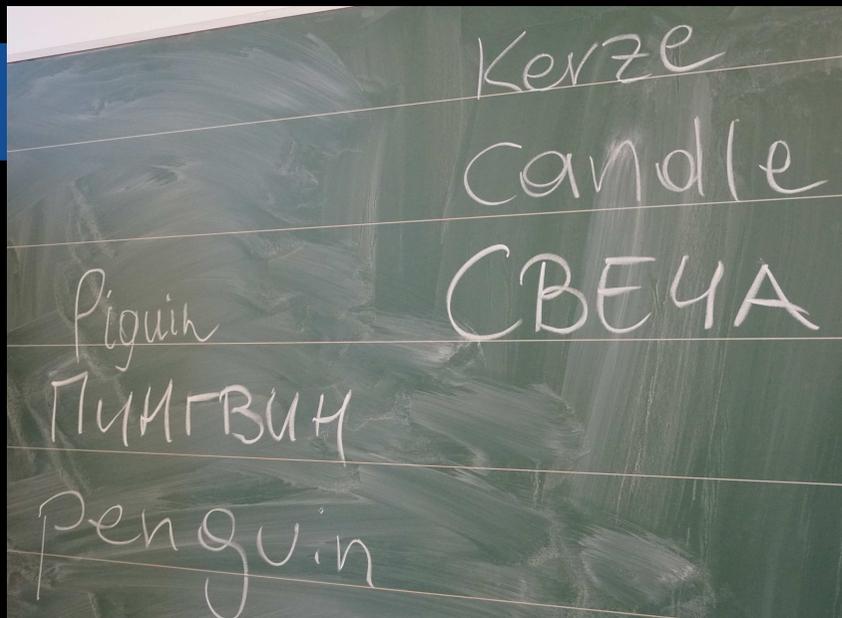
Ari viz viz viz
Vokkied aus der Türkei



J=160

Yaz gel-di çi-çek-ler aç-tı A-rı-lar hep ça-li-şir.
A - ri viz viz viz, a - ri viz viz viz,
a - ri viz viz viz, di-ye ça-li-şir.

Yaz geldi çiçekler açtı Arlar hep çalışır. Ari viz viz viz, ari viz viz viz, ari viz viz viz, diye çalışır.	Blumen blühen, Bienen summen, endlich ist der Sommer da. Biene summ summ summ, Biene summ summ summ, Biene summ summ summ, Biene summ herum.	Flowers blooming, bees are working, waiting till the summer comes. Bees go buzz buzz buzz, bees go buzz buzz buzz, bees go buzz buzz buzz, bees are working hard.
--	---	--



1 Person – 1 Sprache

**Geförderte / gestützte
Mehrsprachigkeit**

Räume für Sprachen

Geregelte Sprachverwendung

**Language Awareness /
symbolische Mehrsprachigkeit**

Zeiten für Sprachen

Immersion - Rotation

...

**Kinder erhalten Unterstützung und Input
(Neue Wörter, Strukturen, Situationen...)**

...

**Sprachen können
verwendet werden**

**Geförderte / gestützte
Mehrsprachigkeit**

Geregelte Sprachverwendung

**Über Sprachen kann
gesprochen werden**

**Language Awareness /
symbolische Mehrsprachigkeit**

...

**Bedürfnisse der Sprechenden
werden ernst genommen**

Beobachtung und Aktion

Veränderung über die Zeit

**Geförderte / gestützte
Mehrsprachigkeit**

Geregelte Sprachverwendung

**Language Awareness /
symbolische Mehrsprachigkeit**

**Unausgesprochene
Mehrsprachigkeit**

Silencing

Sprachverbote

**Verbinden oder trennen Sprachen?
Wie geschieht Normalisierung von Einsprachigkeit /
Mehrsprachigkeit?**

**Besprochene und unausgesprochene Praktiken
Wiederholung und Etablierung
Involvierung / Exklusion von SprecherInnen**

Purkarthofer, J. (2019): Sprachorganisation in Bildungsinstitutionen. Gesagtes und Ungesagtes in Kindergarten und Schule. In: Fürstaller, M., Hover-Reisner, N., Lehner B. (Hrsg.): Vielfalt in der Elementarpädagogik. Professionalisierung. S. 49–62.



FAMILIENSPRACHENSTARB!

Fragen & Antworten zu einer
mehrsprachigen Gesellschaft

26.9.2023, 14-19h
Humboldt-Universität zu Berlin,
Unter den Linden 6

Anmeldung & Infos
www.ruegram.de

Vielen Dank!

<https://www.ruegram.de>
<https://www.heteroglossia.net>

Judith Purkarthofer
judith.purkarthofer@uni-due.de